

Der Gouverneur des Bundesstaates Washington warnt: Es bleiben nur noch 59 Tage, um unsere Kinder vor der globalen Erwärmung zu retten

geschrieben von Andreas Demmig | 14. Januar 2018

MICHAEL BASTASCH

Der demokratische Gouverneur des Bundesstaates Washington, Jay Inslee, warnte, dass es „nur noch 59 Tage sind, um zukünftige Generationen vor einem endlosen Zyklus von Ernte vernichtenden Dürreperioden und Flüssen, die über die Ufer treten, zu retten“.

Behauptung: Ohne das Pariser Abkommen, wird die Erde zu einer Wüste werden

geschrieben von Andreas Demmig | 14. Januar 2018

CHRIS WEIS

Ein großer Teil der Erde wird mit Wüstenbrachen bedeckt sein, wenn die Welt die Ziele des Pariser Klimaabkommens nicht erreicht, so eine Forschungsgruppe, die bereits in der Vergangenheit dubiose Behauptungen gemacht hat.

[Ich gebe es gerne zu. Den Bericht mit Fundstücken zu ergänzen, hat mir Spaß gemacht. Lesen Sie selbst, zu welchen Aussagen Experten sich hinreißen lassen, der Übersetzer]

Am Neujahrsmorgen hat sich Deutschland zum ersten Mal in der

Geschichte komplett mit Ökostrom versorgt

geschrieben von Chris Frey | 14. Januar 2018

Helmut Kuntz

Wussten die Süddeutsche Zeitung [1] und der Öko-Aktivist mit Beamtenstatus, Staatssekretär Rainer Baake zu berichten [2] [7]. Wahrscheinlicher hat noch einiges an EEG-Strom gefehlt, doch weil der Strombedarf am Neujahrmorgen erwartungsgemäß extrem niedrig war, kam es zumindest in die Nähe eines „Zusammenstoßes“ zwischen Verbrauch und EEG-Einspeisung. Und Erfolge kann man in der Politik auch feiern, wenn sie fast eintreten: „Saubere Premiere“ [2]. Die Frage ist nur, war das ein „Erfolg“, oder die Darstellung eines Problems?

Erwärmung in Deutschland und in den USA- nur bei den Messstationen in den Wärmeinseln

geschrieben von Chris Frey | 14. Januar 2018

Stefan Kämpfe, Josef Kowatsch

WI-bereinigt haben wir in Deutschland einen Temperaturstillstand seit 30 Jahren

Das abgelaufen Jahr war mit 9,6°C in Deutschland ähnlich warm wie ein Jahr davor. Im vorliegenden Artikel soll untersucht werden, wo man diesen Deutschlandschnitt etwa einzuordnen hat, und wo man ihn einzuordnen hätte, gäbe es keine stetige Landschaftsveränderung und Verstädterung.

Meeresspiegel – steigen und fallen: Wie man einen Anstieg aus Nichts

erzeugt

geschrieben von Chris Frey | 14. Januar 2018

Kip Hansen (with help from Steve Case)

PROLOG: Ich habe schon mehrfach zum Anstieg des Meeresspiegel etwas geschrieben, sowohl anhand lokaler Beispiele (Guam, Canton, Miami, New York und New York/New Jersey als auch in einer Serie über das allgemeine Verhalten des Meeresspiegels, nämlich Sea Level: Rise and Fall. Dieser Beitrag ist der vierte Teil daraus.